

Human Prompting: Wie wir von Maschinen lernen, mit Menschen zu reden

ZfU International Business School

Dienstag, 11. Mai 2027 in Rüschlikon
Dienstag, 16. November 2027 in
Rüschlikon

Wir prompten Maschinen präziser als unsere Kolleginnen und Kollegen. Wir teilen zehn Minuten an einem ChatGPT-Befehl und schicken fünf Minuten später eine E-Mail an unser Team, die mit «Kümmere dich mal drum» endet. Das ist kein Technikproblem. Das ist ein Befund über uns – über die Art, wie wir miteinander kommunizieren. Im Büro, im Projekt, am Telefon, in der E-Mail.

Die KI ist der ehrlichste Spiegel, den wir haben. Sie urteilt nicht, sie nimmt nichts persönlich, sie interpretiert nicht wohlwollend. Sie nimmt unsere Worte beim Wort. Und liefert uns damit ein Röntgenbild unserer eigenen Kommunikation, das wir nicht bestellt haben, aber dringend brauchen. Denn was eine KI von uns verlangt, ist

exakt das, was unsere Mitarbeitenden, Projektpartner, Stakeholder und Kunden schon immer gebraucht haben: **Kontext. Klarheit. Vollständigkeit.**

Was das Seminar nicht ist

Kein KI-Tool-Seminar, keine technische Einführung. Kein klassisches Kommunikationstraining im neuen Gewand. Der Fokus liegt auf der **Übertragung von KI-Prompting-Prinzipien auf menschliche Kommunikation** – ein Skillset, das es in dieser Verbindung am Markt nicht gibt.

CHF 1'490.00

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

Inklusive

- Pausenverpflegung
- Mittagessen
- Fachbuch

Referenten



Prof. Dr. Ingo Hamm

Veranstalter

[ZfU International Business School](#)

Telefon bei Fragen

044 586 86 37

Beschreibung

In drei Werkstätten übersetzen Sie sieben Prompting-Prinzipien aus der KI-Welt unmittelbar in «People Prompting»: bessere Mitarbeitergespräche, klarere Briefings, wirksamere Projektkommunikation – mit realen Fällen, echten Experimenten und dem Erfahrungsaustausch einer hochwertigen Runde. Kein Techniktraining. Kein klassisches Kommunikationsseminar. Sondern beides auf einmal – und noch mehr.

Die Frage ist nicht mehr, ob Sie KI nutzen. Die Frage ist, ob Sie dabei nicht vergessen, was Menschen von Maschinen unterscheidet: die Fähigkeit zur Beziehung – mit Mimik, Schweigen und echtem Selbstwert. KI zeigt uns den Spiegel. Den Menschen dahinter bringen nur wir selbst zum Vorschein. Prof. Dr. Ingo Hamm zeigt, was KI über uns Menschen verrät – und warum das eigentliche Problem nie die Maschine ist, sondern der Mensch davor.

Themen

- **Einstieg:** Der ehrlichste Spiegel der Welt – Warum die KI uns zeigt, wie nachlässig wir kommunizieren. Das eigentliche Problem: Es sitzt vor dem Bildschirm
- **Die drei universellen Prinzipien:** Kontext, Klarheit, Vollständigkeit als Fundament jeder gelingenden Kommunikation, ob mit Maschine, Mitarbeitenden, Kollegen oder Stakeholdern
- **Werkstatt I:** Wer und für Wen – Role Prompting, Target Audience und Style Prompting als Werkzeuge für Rollenklärung, Zielgruppenfokussierung und stilichere Kommunikation in Briefings, Fachgesprächen und Change-Botschaften
- **Werkstatt II:** Was und Wie – Definition of Done, Chain of Thought, Few Shot Prompting und Output Control: Wann braucht Ihr Gegenüber klare Strukturen, wann Vertrauen und Freiraum, und wie Sie situativ führen, statt jeden gleich zu behandeln
- **Werkstatt III:** Dialog statt Monolog – Negatives Prompting, OPRO und iterative Feedback-Schleifen als Führungspraxis: Wie Sie mit echtem Dialog Fehlläufe verhindern – und was Eliza, eine Maschine von 1966, über Empathie, Beziehungsebene, Kongruenz und die Psychologie hinter der Sprache verrät.

Nutzen

- Sie übersetzen die wirksamsten KI-Prompting-Prinzipien in echte Führungs- und Kommunikationspraxis: in Briefings, Delegation, Feedback, Projektkommunikation und Change-Botschaften.
- Sie erkennen Ihre eigenen Kommunikationsmuster – jene blinden Flecken, die Ihre Umgebung längst nicht mehr anspricht, die eine KI Ihnen aber gnadenlos vorspiegelt.
- Sie entwickeln eine veränderte Haltung zu Kommunikation und erkennen, worin Sie der Maschine überlegen sind: in Kongruenz, Empathie und der Kommunikation jenseits der Worte. Klare Sprache ist keine Technik. Sie ist eine Form der Führung.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle, die in ihrem Berufsalltag wirkungsvoll kommunizieren müssen oder wollen – mit oder ohne formale Führungsrolle:

- Führungskräfte aller Ebenen, Geschäftsleitungsmitglieder, Unternehmer
- HR- und Personalverantwortliche, Personal- und Führungskräfteentwicklung, Personalauswahl und Talent Management
- Kommunikationsverantwortliche, interne Kommunikation, Change Management, Corporate Communications

- Kommunikationsverantwortliche, interne Kommunikation, Change Management, Corporate Communications
- Projektleitende, Bereichs- und Stabsfunktionen, CEO- und Vorstands-Assistenzen
- Fach- und Führungskräfte, die ihre Kommunikations- und Führungswirkung gezielt weiterentwickeln möchten – auch als persönliche Investition in die eigene berufliche Reife

Vorausgesetzt wird übliche KI-Anwendererfahrung aus dem Berufsalltag. Eine technische Vorbildung ist nicht erforderlich.

Arbeitsmethode

Das Seminar kombiniert wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Wirtschafts- und KI-Psychologie sowie der klassischen Kommunikationspsychologie mit individuellen Anwendungen, Rollenspielen aus realen beruflichen Situationen und intensivem Erfahrungsaustausch in kleiner Runde. In jeder der drei Werkstätten verbessern die Teilnehmenden parallel ihre Skills im Umgang mit KI und mit Menschen.

Sie erhalten als Seminarunterlage das Buch «Abenteuer: Kommunikation! Miteinander reden in der KI-Realität» von Prof. Dr. Ingo Hamm.

Seminarzeiten

09:00 - 17:00 Uhr

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)